

Popschutz

In Tonstudios werden meistens reine Popschutz-Varianten genutzt. Das Mikrofon wird hier nicht umschlossen, sondern eine flache Membran (ähnlich zum Nylonstrumpf) vor dem Mikrofon installiert, welche die Luftwirbel filtert und Plosivlaute (zum Beispiel die Aussprache von Wörtern wie "Peter und Paul") der menschlichen Sprache abmildert. Ein solcher Popschutz besteht oft aus einem ringförmigen Rahmen, der mit einem Gewebe bespannt ist oder aus Metall besteht. Es gibt Varianten mit einfacher oder mit doppelter Bespannung. Der Popschutz wird üblicherweise mit einem Schwanenhals am Mikrofonständer befestigt und etwa 5 bis 20 cm vor dem Mikrofon platziert.

Popschutz am Beispiel "The t.bone MS-180":



- mit elastischem Arm
- Armlänge: 20 cm
- Umrandung: Ø 15,5 cm
- Nylon-Bezug: Ø 14 cm

[Quelle: Musikhaus Thomann]